

# Doppelsprünge, Mozart und ein Hauch von Holiday on Ice bei Gala des TV Passau

Eislaufgala des TV Passau begeistert 400 Zuschauer zum Saisonabschluss in Eisarena

Von *Theresia Wildfeuer*

i

Einen Hauch von Holiday on Ice haben die Kufenkünstler der Eislaufabteilung des TV Passau unter der Leitung von Gedi Guzy am Sonntagabend in die Eisarena gezaubert. Die Eislaufgala zum Saisonabschluss, die „Mozart“ alias Sebastian Frankenberger charmant moderierte, fand großen Anklang. Mit kräftigem Applaus und Bravorufen drückten rund 400 Zuschauer immer wieder ihre Begeisterung aus.

Bravourös eröffneten Jasmin Boese, Dr. Kati Wild, Veronika Alschner, Elisabeth Grau und Magdalena Moritz in herrlichen Kostümen den Abend mit einem schwungvollen Cancan. Mit kräftigen Freudenschreien untermauerten sie ihre faszinierenden Tanzfiguren.

Ein weiterer Höhepunkt der Gala war die Solodarbietung von Veronika Alschner (22), die in atemberaubendem Tempo über die glatte Fläche fegte, anspruchsvolle Drehungen und schwierige Figuren der Spitzenklasse präsentierte. Sie vermittelte mit ihren zahlreichen Doppelsprüngen einen Hauch Von Olympia.

Ein schönes Bild boten Kati Wild, Lisa Meier, Julia und Kathi Wiedemann mit ihrem bayerischen Tanz, einem „Eisschuhplattler“ im Dirndl. Elisabeth Grau (13), die täglich trainiert, setzte mit ihrer Kür aus schwierigen Elementen und Sprüngen wie Axel, Doppelsalchow und Rittberger genauso einen Glanzpunkt wie Nina Moritz (9), die tags zuvor beim Wettkampf um den Regen-Pokal, zu dem Eiskunstläufer aus ganz Bayern angetreten waren, einen großartigen zweiten Platz belegte.

Schwester Magdalena Moritz (13) lief ihre sehr harmonische Kür zu den Klängen von „Golden Eye“ aus einem James Bond-Streifen



*Auch die drolligen Pinguine Cosima Breitingner (v.l.), Marie Silier, Jan Jakob Falkowski und Johannes Nistler tummelten sich auf dem Eis.*

(Fotos: Wildfeuer)



*Jasmin Boese glänzte mit einem bravourösen Cancan.*

und Franziska Gallinger (12) überzeugte mit ihrer besonders anmutigen Darbietung zur Filmmusik „Leon der Profi“. Sandy Winkler (7) erfreute mit einer Soloeinlage zu Mozart-Melodien und Dorka Konrad (10) führte ihr Programm „Balkan angehaucht“ vor.

Drollig wirkten die klei-

nen Pinguine der Anfängergruppe, welche die Eisköniginnen Lisa Meier, Julia und Kathi Wiedemann umschwärmten. Ein Flamenco der Kunstläufergruppe brachte südländisches Flair in die Eisarena. Mit bunten Schirmen tanzten Figuren- und Kunstläuferinnen zu „Singing in the rain“.

„Mozart“ würdigte das Engagement von Leiterin Gedi Guzy, zweite Vorsitzende des TV. Ihre Philosophie sei, Mamis und Papis nicht an der Bande frieren zu lassen, sondern auf das Eis zu locken, um zusammen mit ihren Sprösslingen dem Eissport zu frönen. Er lobte auch Adrian Winkler (10) an der Technik..

Einen fulminanten Schlusspunkt setzten die fortgeschrittenen Eiskunstläuferinnen des TV mit ihrem Synchronlauf. Franziska Gallinger, Elisabeth Grau, Stefanie Grünbeck, Johanna Kreutzer, Melanie Lindner, Lisa Meier, Magdalena Moritz, Lisa Müller, Katharina Schmelz, Donata | Zehner, Kathi und Julia Wiedemann zeigten dabei zur Musik von Michael Jackson schwierige Schrittkombinationen, Sprünge und Pirouetten. Die Formation der zwölf Eistänzerinnen erntete tosenden Applaus.

Unter den Beifallsrufen des Publikums holte „Mozart“ nochmals alle Akteure auf Eis, die sich zu „Die kleine Nachtmusik“ gebührend und fast ein wenig wehmütig bis zur nächsten Saison verabschiedeten.